

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Öffentliche Ausschreibung (VOB)

2026001420061 - Austausch des 8-t-Kranes in der ZAW



Entsorgungswerk für
Nuklearanlagen

a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie E-Mail-Adresse des Auftraggebers (Vergabestelle)

EWN Entsorgungswerk für Nuklearanlagen GmbH
Latzower Straße 1
17509 Rubenow
Deutschland
+49 3835440
+49 3835445454
einkauf@ewn-gmbh.de

b) Gewähltes Vergabeverfahren

Öffentliche Ausschreibung [VOB]

c) Gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung

Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen

d) Art des Auftrags

Bauleistung

e) Ort der Ausführung

17509 Rubenow

f) Art und Umfang der Leistung

Austausch des 8-t-Kranes in der ZAW
Austausch des 8-t-Kranes in der ZAW

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

h) Falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen

Losweise Ausschreibung: Nein

i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich, Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen

Von: Bis:

j) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Nichtzulassung von Nebenangeboten

Nebenangebote sind nicht zugelassen

k) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 4 zur Nichtzulassung der Abgabe mehrerer Hauptangebote

Mehrere Hauptangebote sind zulässig

l) Name und Anschrift, Telefon- und Telefaxnummer, E-Mail-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können; bei Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung auf einem Internetportal die Angabe einer Internetadresse, unter der die Vergabeunterlagen unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können; § 11 Absatz 7 bleibt unberührt

Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/078bbe10-0d89-4ed4-ae20-f187ef3c2359>

m) gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist

n) bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden,

Teilnahme- oder Angebotsfrist:
Bindefrist:

o) Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist

09.11.2026 23:59:00
08.12.2026

p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind; gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind

Elektronische Angebote sind einzureichen unter:
"https://portal.deutsche-evergabe.de"

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen

Deutsch

r) die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden, und gegebenenfalls deren Gewichtung

Wirtschaftlichstes Angebot: Freie Verhältniswahl Preis/Leistung
Preis-/Leistungsverhältnis (%): 60 / 40

s) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen

t) gegebenenfalls geforderte Sicherheiten

- Der AN ist verpflichtet, Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von 5 % des Gesamtbruttoauftragswertes zu leisten.
- Die Sicherheit für Mängelansprüche ist in Höhe von 3 % der Nettoabrechnungssumme zu leisten.

u) wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

VOB/B § 16 (1) 3 u. (3) 1; (21 Tage netto für Abschlagszahlungen; 30 Tage netto für Schlussrechnung); 14 Tage mit Skonto nach Vereinbarung (sofern angeboten)

v) gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss

w) verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters

1 Nichtvorliegen von Ausschlussgründen [Mussangabe]

Angabe, dass keine Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen

Ab einer Auftragssumme von 50.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, eine Abfrage über das Wettbewerbsregister gem. § 6 Abs. 1 WRegG durchführen.

Ich/ Wir erklären, dass

- ☐ für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 123 oder 124 GWB vorliegen
- ☐ ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Wettbewerbsregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind
- ☐ für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 124 GWB vorliegt
- ☐ zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 123 GWB vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde
- ☐ zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 124 GWB vorliegt, ich/wir jedoch für

mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde

Mehrere Antworten wählbar

2 Eigenerklärung Sanktionen [Mussangabe]

Ich/Wir erkläre(n), dass unser Unternehmen als auch etwaige für diesen Auftrag beauftragte Unterauftragnehmer und Lieferanten keine sanktionierten Personen, Organisationen oder Einrichtungen i.S.v. Art. 5aa der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 und gemäß Anhang I der Verordnung (EU) Nr. 269/2014 sind.

- ☐ Keine Angabe (0)
- ☐ Ja (0)
- ☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

3 Registereintragungen [Mussangabe]

Angaben zu Registereintragungen

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung den jeweils zutreffenden Nachweis vorlegen:
Handelsregistrauszug, Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw.
bei der Industrie- und Handelskammer oder Gewerbebeanmeldung.

Ich bin/Wir sind:

- ☐ im Handelsregister eingetragen.
- ☐ für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
- ☐ bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
- ☐ zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Mehrere Antworten wählbar

4 Angabe zur Eigenerklärung [Mussangabe]

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

- ☐ Keine Angabe (0)
- ☐ Ja (0)
- ☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

5 Mitgliedschaft PQ

Bitte geben Sie Ihre PQ-Nr., sofern Sie bei einem amtlichen Verzeichnis für präqualifizierte Unternehmen eingetragen sind, an.

6 Eigenerklärung Berufs-/ Betriebshaftpflicht [Mussangabe]

Ausschlusskriterium

Ich/Wir erkläre(n), dass wir eine Haftpflichtversicherung mit den Mindestdeckungssummen Sachschäden [ACHTUNG: WERT EINTRAGEN] Euro und für Personenschäden [ACHTUNG: WERT EINTRAGEN] Millionen Euro je Versicherungsfall bei zweifacher Maximierung p. a. bereits abgeschlossen haben. Wir verpflichten uns, spätestens zum Leistungsbeginn eine gültige Bescheinigung über die Versicherung vorzulegen.

Für den Fall, dass die Haftpflichtversicherung nicht vorliegt, verpflichten wir uns, spätestens zum Leistungsbeginn eine Haftpflichtversicherung mit den o.g. Mindestdeckungssummen abzuschließen und eine entsprechende Bescheinigung vorzulegen. Die Haftpflichtversicherung muss über den gesamten Leistungszeitraum gültig bleiben.

- ☐ Keine Angabe
☐ Ja
☐ Nein

Nur eine Antwort wählbar

7 Referenzen

Ausschlusskriterium

Bitte fügen Sie eine detaillierte Referenzliste dem Angebot bei.

(1) Angaben zu geeigneten Referenzen aus dem vergleichbaren Tätigkeitsbereich der Kranmontage sowie Demontage in den letzten fünf Jahren mit Angaben zum Auftraggeber, Leistungszeitraum (von MM/JJJJ bis MM/JJJJ), Auftragswert, Auftragsgegenstand und Kurzbeschreibung des Leistungsumfangs.

ACHTUNG: Aus den Angaben muss die Erfüllung der untenstehenden Mindestanforderungen eindeutig hervorgehen, anderenfalls wird die Referenz nicht berücksichtigt.

Geforderte Mindeststandards:

zu (1): Es müssen mindestens 2 geeignete Referenzen über die Demontage und Errichtung eines vergleichbaren Krans eingereicht werden. Die Referenz ist geeignet, wenn sie mindestens folgenden Leistungsumfang enthält:

- Montage eines Einträgerbrückenkrans (mit einer Nenntragfähigkeit von 8t oder höher)
- Herstellung eines Einträgerbrückenkrans (mit einer Nenntragfähigkeit von 8t oder höher)

Der Auftragswert jeder Referenz muss mindestens 150.000 Euro netto betragen haben.

Das Leistungsende jeder Referenz darf nicht mehr als 5 Jahre zurückliegen (09/2021).

ACHTUNG TEXTBAUSTEIN: Jede Referenz muss abgeschlossen sein. Die Referenz gilt als abgeschlossen, wenn die Abnahme erfolgt ist.

Dieses Feld wird durch die Vergabestelle auf der Grundlage der eingereichten Unterlagen ausgefüllt!

- ☐ Keine Angabe
☐ Ja
☐ Nein

Nur eine Antwort wählbar

8 Zuverlässigkeitsüberprüftes Personal nach §12b AtG [Mussangabe]

Ausschlusskriterium

Mir/Uns ist bekannt, dass das beim Auftraggeber eingesetzte Personal gemäß § 12b Atomgesetz (AtG) zuverlässigkeitsüberprüft sein muss.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde(n) ich/wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung das zur Leistungserbringung vorgesehene Personal vor Leistungsbeginn benennen.

Für den Fall des Nichtvorliegens der v. g. Zuverlässigkeitsüberprüfung nach §12b Atomgesetz (AtG) für das einzusetzende Personal bestätigt der Bieter:

- dass die Antragstellung für das beim Auftraggeber einzusetzende Personal unmittelbar nach Zuschlagserteilung erfolgen wird und
- dass spätestens 3 Wochen nach Zuschlagserteilung der Nachweis über die erfolgten Beantragungen dem Auftraggeber vorgelegt wird und
- dass parallel zu den Antragsverfahren unverzüglich nach Zuschlagserteilung mit der Umsetzung des vereinbarten Liefer- und Leistungsumfangs begonnen wird (insofern vom AG freigegeben), so dass für den Auftraggeber keine Verzögerungen entstehen.

- ☐ Keine Angabe
☐ Ja
☐ Nein

Nur eine Antwort wählbar

9 Genehmigung nach § 25 StrlSchG [Mussangabe]

Ausschlusskriterium

Voraussetzung für das Ausführen von Arbeiten und Tätigkeiten beim Auftraggeber ist die Vorlage einer Genehmigung zur Tätigkeit in fremden Anlagen nach § 25 Strahlenschutzgesetz. Diese Genehmigung ist firmenbezogen und deshalb jeweils gesondert durch alle Firmen (Auftragnehmer und Unterauftragnehmer), deren Personal beim Auftraggeber zum Einsatz kommt, nachzuweisen.

Der Bieter bestätigt, dass er für sein Unternehmen und/oder seine betroffenen Unterauftragnehmer, insofern die v. g. Genehmigung nach § 25 StrlSchG bereits jeweils vorliegt, im Auftragsfall die entsprechenden Nachweise vor Zuschlagserteilung übergeben werden.

Für den Fall des Nichtvorliegens der v. g. Genehmigung nach § 25 StrlSchG bestätigt der Bieter:

- dass er für alle Firmen (Bieter und/oder gegebenenfalls dessen Unterauftragnehmer), deren Personal beim Auftraggeber zum Einsatz kommt, spätestens 4 Wochen nach Zuschlagserteilung die Genehmigung zur Tätigkeit in fremden Anlagen nach § 25 Strahlenschutzgesetz (StrlSchG) mit allen notwendigen/vollständigen Unterlagen und Voraussetzungen beantragen und die Nachweise über die erfolgten Beantragungen dem AG übergeben wird und
- dass parallel zu den Antragsverfahren bzw. den dazu notwendigen Vorbereitungsmaßnahmen unverzüglich nach Zuschlagserteilung mit der Umsetzung des vereinbarten Liefer- und Leistungsumfangs begonnen wird (insofern vom AG freigegeben), so dass für die EWN keine Verzögerungen entstehen.

☐ ☐ Keine Angabe
☐ ☐ Ja
☐ ☐ Nein

Nur eine Antwort wählbar

10 Beruflich exponierte Personen Kategorie B [Mussangabe]

Ausschlusskriterium

Ich/wir erkläre(n), dass ich/wir über die geforderte Anzahl an beruflich exponierte Personen Kategorie B verfügen.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde(n) ich/wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung das strahlenexponierte, zur Leistungserbringung vorgesehene Personal der Kategorie B vor Leistungsbeginn benennen.

☐ ☐ Keine Angabe
☐ ☐ Ja
☐ ☐ Nein

Nur eine Antwort wählbar

11 Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001 [Mussangabe]

Ausschlusskriterium

Ich/wir bin/sind gültig zertifiziert nach DIN EN ISO 9001.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde(n) ich/wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung ein zeitlich gültiges Zertifikat vorlegen.

Für den Fall dass die Zertifizierung nicht vorliegt, verpflichte(n) ich mich/wir uns, spätestens zur Zuschlagsentscheidung eine Zertifizierung zu beantragen und bis zum Leistungsbeginn erfolgreich eine entsprechende Bescheinigung nachzuweisen.

☐ ☐ Keine Angabe
☐ ☐ Ja
☐ ☐ Nein

Nur eine Antwort wählbar

12 Stahlbauzertifikat [Mussangabe]

Ausschlusskriterium

Ich/wir bin/sind gültig zertifiziert nach DIN EN 1090-2 EXC3 und DIN EN ISO 3834-2.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde(n) ich/wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung ein zeitlich gültiges Zertifikat vorlegen.

Für den Fall dass die Zertifizierung nicht vorliegt, verpflichte(n) ich mich/wir uns, spätestens zur Zuschlagsentscheidung eine Zertifizierung zu beantragen und bis zum Leistungsbeginn erfolgreich eine entsprechende Bescheinigung nachzuweisen.

- ☐ ☐ Keine Angabe
☐ ☐ Ja
☐ ☐ Nein

Nur eine Antwort wählbar

13 Sprachkenntnisse [Mussangabe]

Ausschlusskriterium

Bitte bestätigen Sie, dass zur Leistungserbringung das einzusetzende Personal die deutsche Sprache in Wort und Schrift beherrscht.

- ☐ ☐ Keine Angabe
☐ ☐ Ja
☐ ☐ Nein

Nur eine Antwort wählbar

14 Arbeitsmedizinische Vorsorge E FSÜ/ G25 [Mussangabe]

Ausschlusskriterium

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir über die geforderte Anzahl an Beschäftigten verfüge(n), deren gesundheitliche Eignung für die vorgesehenen Fahr-, Steuer- und Überwachungstätigkeiten ärztlich beurteilt wurde.

Die Eignungsbeurteilung hat unter Berücksichtigung der für die vorgesehene Tätigkeit maßgeblichen Gefährdungen zu erfolgen. Als arbeitsmedizinischer Standard ist insbesondere die DGUV Empfehlung „Fahr-, Steuer- und Überwachungstätigkeiten (E FSÜ)“ (ehemals DGUV Grundsatz G 25 „Fahr-, Steuer- und Überwachungstätigkeiten“) in der jeweils geltenden Fassung heranzuziehen.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde(n) ich/wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung die für die Leistungserbringung vorgesehenen Beschäftigten benennen und einen geeigneten Nachweis über deren gesundheitliche Eignung für die vorgesehenen Fahr-, Steuer- und Überwachungstätigkeiten vorlegen.

Für den Fall, dass ich/wir zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe noch nicht über die geforderte Anzahl entsprechend eignungsbeurteilter Beschäftigter verfüge(n), verpflichte(n) ich mich/wir uns, spätestens zur Zuschlagsentscheidung die erforderliche Anzahl entsprechend geeigneter Beschäftigter vorzusehen und bis zum Leistungsbeginn die erforderliche Eignungsbeurteilung durchführen zu lassen sowie einen entsprechenden Nachweis vorzulegen.

- ☐ ☐ Keine Angabe
☐ ☐ Ja
☐ ☐ Nein

Nur eine Antwort wählbar

15 Arbeitsmedizinische Vorsorge E ABS/ G41 [Mussangabe]

Ausschlusskriterium

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir über die geforderte Anzahl an Beschäftigten verfüge(n), deren gesundheitliche Eignung für die vorgesehenen Arbeiten mit Absturzgefahr ärztlich beurteilt wurde.

Die Eignungsbeurteilung hat unter Berücksichtigung der für die vorgesehene Tätigkeit maßgeblichen Gefährdungen zu erfolgen. Als arbeitsmedizinischer Standard ist insbesondere die DGUV Empfehlung „Arbeiten mit Absturzgefahr (E ABS)“ (ehemals DGUV Grundsatz G 41 „Arbeiten mit Absturzgefahr“) in der jeweils geltenden Fassung heranzuziehen.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde(n) ich/wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung die für die Leistungserbringung vorgesehenen Beschäftigten benennen und einen geeigneten Nachweis über deren gesundheitliche Eignung für Arbeiten mit Absturzgefahr vorlegen.

Für den Fall, dass nicht über die geforderte Anzahl Beschäftigter mit entsprechenden arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchung verfügt wird, verpflichte(n) ich mich/wir uns, spätestens zur Zuschlagsentscheidung eine entsprechende Anzahl Beschäftigter mit einer entsprechenden arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchung auszustatten und bis zum Leistungsbeginn erfolgreich eine entsprechende Bescheinigung nachzuweisen.

- ☐ ☐ Keine Angabe
☐ ☐ Ja
☐ ☐ Nein

16 Sachverständiger [Mussangabe]

Ausschlusskriterium

Ich/Wir bestätigen, dass für die Abnahme ein Sachverständiger für Abnahmeprüfungen von entsprechenden Kranen gebunden ist. (Zulassung von der BG Holz/Metall oder dem Haus der Technik e.V. oder vergleichbar).

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde(n) ich/wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärungen zeitlich gültige Zertifikate vorlegen.

- ☐ Keine Angabe
☐ Ja
☐ Nein

Nur eine Antwort wählbar

17 Arbeitsschutzmanagementsystem

Gewichtung: 0,00%

17.1 Hinweis Arbeitsschutzmanagementsystem

Die EWN GmbH ist zertifiziert nach DIN EN ISO 45001.

Ziel dieses Arbeitsschutzmanagementsystems ist die ständige Verbesserung des Arbeits- und Gesundheitsschutzes durch Prävention von Unfällen und Berufskrankheiten.

Um die Umsetzung des Arbeitsschutzmanagementsystems (nachfolgend AMS) bei der EWN GmbH sicherzustellen, ist es erforderlich, dass Lieferanten und Unterauftragnehmer im Rahmen der Norm die Nutzung des AMS im Betriebsalltag umsetzen.

Der Nachweis kann wie folgt erbracht werden:

1. Nachweis einer gültigen Zertifizierung nach DIN EN ISO 45001 oder SCC ODER
2. Nachweis eines extern bestätigten AMS (z.B. durch BG, Sigeko) ODER
3. Eigenerklärung, dass die Anforderungen an ein Arbeitsschutz-Managementsystem des AG erfüllt werden.

BITTE BEACHTEN SIE:

Wird der Nachweis über eine gültige Zertifizierung oder externe Bescheinigung mit Angebotsabgabe durch den Bieter vorgelegt, entfällt die Eigenerklärung über die nachfolgenden Eignungskriterien.

Bieter ohne Arbeitsschutzmanagementsystem werden ausgeschlossen.
 Es muss einer der nachfolgenden Punkte erfüllt sein.

17.2 Zertifiziertes AMS [Mussangabe]

Ich/wir bin/sind gültig zertifiziert nach ISO 45001 oder SCC.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde(n) ich/wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung ein zeitlich gültiges Zertifikat vorlegen.

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Ja (0)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

17.3 Externe Bescheinigung [Mussangabe]

Ich/wir verfüge/n über eine Bescheinigung eines Externen über unser bestehendes AMS (z. Bsp. Berufsgenossenschaft oder Sicher- und Gesundheitskoordinator).

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde(n) ich/wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung einen gültigen Nachweis vorlegen.

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Zertifiziertes AMS liegt vor (0)
☐ ja (0)
☐ nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

17.4 Eigenerklärung AMS [Mussangabe]

Ich/Wir erkläre(n), dass sowohl unser Unternehmen als auch etwaige für diesen Auftrag von uns beauftragte Unterauftragnehmer die nachfolgenden Erklärungen zur Gewährleistung eines Managementsystem für Sicherheit- und Gesundheit bei der Arbeit (SGA) bestätigen:

SGA: Politik, Organisation und Engagement des Managements

Sowohl unser Unternehmen als auch etwaige für diesen Auftrag von uns beauftragte Unterauftragnehmer werden sicherheitstechnisch und arbeitsmedizinisch betreut.

Sowohl unser Unternehmen als auch etwaige für diesen Auftrag von uns beauftragte Unterauftragnehmer besitzen eine SGA-Organisation.

SGA-Gefährdungsermittlung

Sowohl unser Unternehmen als auch etwaige für diesen Auftrag von uns beauftragte Unterauftragnehmer führen eine Beurteilung der betriebsspezifischen Gefährdungen durch und dokumentieren diese aktuell.

SGA-Schulung, -Information und -Unterweisung

Sowohl die Beschäftigten unseres Unternehmens, die im Zuge der Auftragsabwicklung zum Einsatz kommen, als auch die im Zuge der Auftragsabwicklung zum Einsatz kommenden Beschäftigten des etwaige von uns beauftragten Unterauftragnehmers verfügen über eine entsprechende Qualifikation in Bezug auf die Arbeit, die sie ausführen sollen.

Sowohl die Beschäftigten unseres Unternehmens, die im Zuge der Auftragsabwicklung zum Einsatz kommen, als auch die im Zuge der Auftragsabwicklung zum Einsatz kommenden Beschäftigten des etwaige von uns beauftragten Unterauftragnehmers, die besonders gefährliche Arbeiten ausführen oder in besonders gefährlichen Arbeitsbereichen eingesetzt werden, verfügen über die hierfür erforderlichen speziellen Kenntnisse und Ausbildungsnachweise.

Sowohl unser Unternehmen als auch etwaige für diesen Auftrag von uns beauftragte Unterauftragnehmer führen SGA-Unterweisungen und eine entsprechende Wirksamkeitskontrolle durch.

Sowohl unser Unternehmen als auch etwaige für diesen Auftrag von uns beauftragte Unterauftragnehmer stellen auch mit fremdsprachigen Beschäftigten eine Verständigung sicher.

Sowohl unser Unternehmen als auch etwaige für diesen Auftrag von uns beauftragte Unterauftragnehmer verfügen über die notwendigen Betriebsanweisungen. Die Beschäftigten sind entsprechend unterwiesen.

SGA-Kommunikation

Sowohl unser Unternehmen als auch etwaige für diesen Auftrag von uns beauftragte Unterauftragnehmer führen SGA-Besprechungen durch.

SGA-Projektplan

Sowohl die Beschäftigten unseres Unternehmens, die im Zuge der Auftragsabwicklung zum Einsatz kommen, als auch etwaige für diesen Auftrag Beschäftigte des von uns beauftragten Unterauftragnehmers sind in die Inhalte des SGA-Projektplans eingewiesen.

Vorbereitung auf Notfallsituationen

Sowohl unser Unternehmen als auch etwaige für diesen Auftrag von uns beauftragte Unterauftragnehmer sind auf Notfälle vorbereitet.

Sowohl die Beschäftigten unseres Unternehmens, die im Zuge der Auftragsabwicklung zum Einsatz kommen, als auch etwaige für diesen Auftrag Beschäftigte des von uns beauftragten Unterauftragnehmers, denen Aufgaben bei Notfällen innerhalb des Unternehmens übertragen wurden, erhalten eine entsprechende Ausbildung.

Betriebsärztliche Betreuung

Sowohl unser Unternehmen als auch etwaige für diesen Auftrag von uns beauftragte Unterauftragnehmer legen auf Basis der Gefährdungsbeurteilung fest, für welche Tätigkeiten regelmäßige arbeitsmedizinische Untersuchungen notwendig sind.

Sowohl unser Unternehmen als auch etwaige für diesen Auftrag von uns beauftragte Unterauftragnehmer führen die speziellen arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen der Mitarbeitenden durch.

Beschaffung

Sowohl unser Unternehmen als auch etwaige für diesen Auftrag von uns beauftragte Unterauftragnehmer stellen sicher, dass die in diesem Auftrag zum Einsatz kommenden Maschinen, Geräte, Ausrüstungen und Arbeitsstoffe den Anforderungen des Arbeits- und Umweltschutzes genügen.

Sowohl unser Unternehmen als auch etwaige für diesen Auftrag von uns beauftragte Unterauftragnehmer prüfen die in diesem Auftrag zum Einsatz kommenden Maschinen, Geräte und Ausrüstungen regelmäßig.

Meldung, Registrierung und Untersuchung von Unfällen, Beinahe-Unfällen und unsicheren Situationen

Sowohl unser Unternehmen als auch etwaige für diesen Auftrag von uns beauftragte Unterauftragnehmer regeln die Meldung und Erfassung von Unfällen mit und ohne Arbeitsausfall.

Sowohl unser Unternehmen als auch etwaige für diesen Auftrag von uns beauftragte Unterauftragnehmer regeln die Untersuchung aller Unfälle mit und ohne Arbeitsausfall.

Sollten einzelne der o. g. Aussagen auf Sie/Ihr Unternehmen oder Nachunternehmer, die zu beauftragen sie beabsichtigen, nicht zutreffen, beschreiben Sie diese bitte nebst der Alternativlösungen, die Sie stattdessen umgesetzt haben, in Ihrem Angebot.

- ☐ *Keine Angabe* (0)
- ☐ Zertifiziertes AMS oder Externe Bescheinigung liegt vor (0)
- ☐ ja (0)
- ☐ nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

x) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstösse gegen Vergabebestimmungen wenden kann

Landgericht Stralsund
Frankendamm 17
18439 Stralsund

Tel.: +49 38312050
Fax: +49 3831205680

23.10.2026